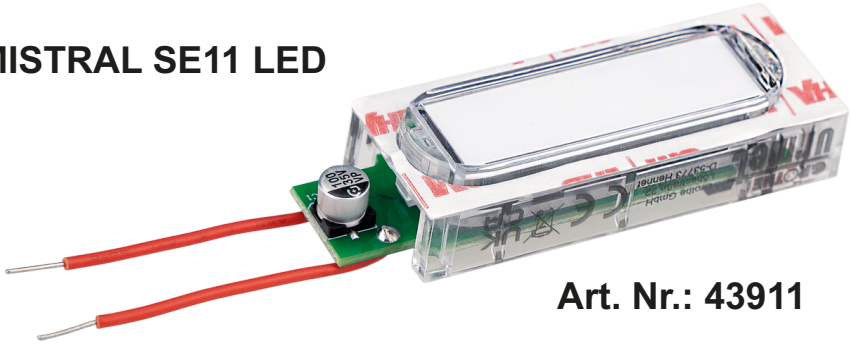
Installations- und Bedienungsanleitung

Funk-Namensschild MISTRAL SE11

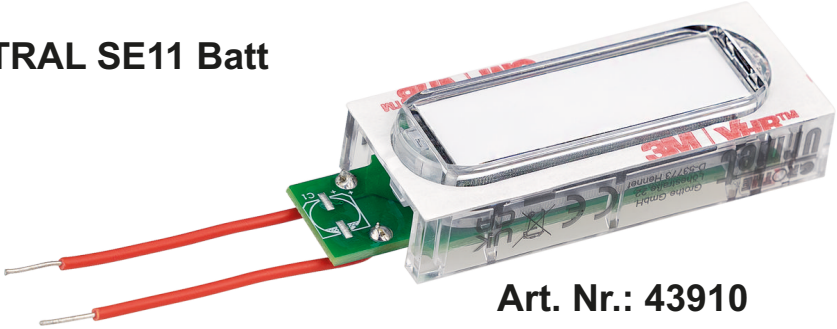
- für alle Funkgongs der Serien CALIMA, MISTRAL, ECHO und Polo
- Reichweite max. 200 Meter
- 868,35 MHz

MISTRAL SE11 LED



Art. Nr.: 43911

MISTRAL SE11 Batt



Art. Nr.: 43910

GROTHE urmet

Produktinformationen

Liebe Kundin, lieber Kunde,

danke, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Dieses Gerät repräsentiert ein Qualitätsprodukt, das wir mit äußerster Sorgfalt und höchstem Anspruch für Sie entwickelt und hergestellt haben. Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Von dieser Gewährleistung ausgeschlossen sind Defekte, die durch unsachgemäße Behandlung, nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Missachtung der Bedienungs- und Installationsanleitung eingetreten sind.

Packungsinhalt
Funk-Namensschild, Installations- und Bedienungsanleitung sowie Batteriehalter (bei MISTARL SE11 Batt).

Sie benötigen zusätzlich
Werkzeug oder Hilfsmittel, wie z. B. ein Reinigungsmittel.

Informationen zum Produkt
Bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die **Installations- und Bedienungsanleitung** sorgfältig durch und bewahren Sie diese zur späteren Referenz auf. Wenn Sie das Produkt weitergeben, legen Sie bitte diese Anleitung bei.

Die jeweils aktuelle **Installations- und Bedienungsanleitung** steht auch auf unserer Webseite auf der jeweiligen Artikeldetailseite als PDF zum Download bereit.

https://www.grothe.de

Informieren Sie sich auch hier:
https://www.grothe.de/Service/Kontakt/Haeufig-gestellte-Fragen/

Reinigung
Zur Reinigung verwenden Sie bitte ausschließlich ein leicht feuchtes Tuch, jedoch keine Mikrofaser, um mögliche Kratzer auf der Oberfläche zu vermeiden.

Sicherheits- und rechtliche Hinweise

Sicherheitshinweise
Bitte beachten Sie, dass Einbau und Montage elektrischer Geräte nur durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen dürfen! Es sind die länderspezifischen Vorschriften für Elektro-Installationen zu beachten!

Bitte verwenden Sie den mit dem Funk-Namensschild MISTRAL SE11 gekoppelten Funkgong nicht in Bereichen, die Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt sind. Vermeiden Sie es, mit Flüssigkeit gefüllte Gefäße darauf abzustellen. Decken Sie ihn nicht mit Gegenständen, Decken, Vorhängen usw. ab und schützen Sie ihn vor direkter Sonneneinstrahlung sowie offenen Flammen.

Dieses Produkt enthält eine Knopfzelle-/Münzbatterie. Wenn die Knopfzelle-/Münzbatterie verschluckt wird, kann dies innerhalb von nur 2 Stunden schwere innere Verbrennungen verursachen und zum Tod führen.

Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.

Wenn Sie vermuten, dass Batterien verschluckt wurden oder sich in irgendeinem Teil des Körpers befinden, suchen Sie sofort medizinische Hilfe auf.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch
Das hier beschriebene Gerät dient ausschließlich als funkgesteuerte Klingel- oder Signalanlage für den privaten Gebrauch. Durch verschiedene Einflüsse (leere Batterie, Funkstörungen etc.) kann die Funktion beeinträchtigt werden. Verwenden Sie diesen Funksender auf keinen Fall in sicherheitsrelevanten Bereichen! Falls durch den Ausfall des Gerätes eine Gefahr für Personen entstehen könnte oder sonstige Folgeschäden möglich sind, MÜSSEN Sie diese durch zusätzliche geeignete Sicherheitsmaßnahmen verhindern!

Gewährleistung und Haftung
Die Funksender der GROTHE GmbH werden unter Verwendung modernster Technologien hergestellt und durchlaufen eine umfassende Qualitätskontrolle, um höchste Standards zu gewährleisten. Trotz dieser Maßnahmen zur Qualitätssicherung gewährt die GROTHE GmbH im unten aufgeführten Umfang Garantie für Ihr Gerät.

1.) Unsere Gewährleistung beinhaltet die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn nachweislich Fehler in der Funktion oder der Materialbeschaffenheit vorliegen.

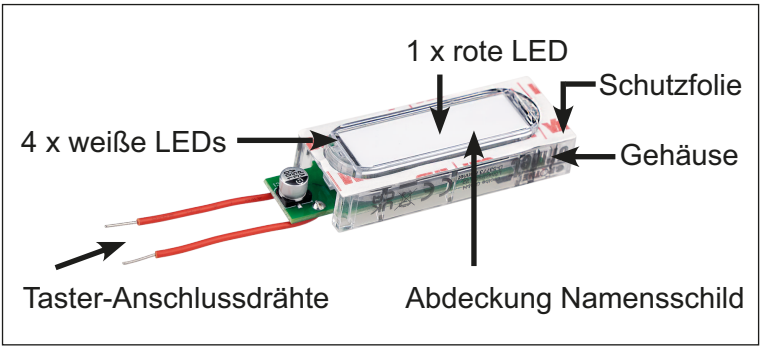
2.) Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf natürlichen Verschleiß, Transportschäden sowie Schäden, die auf Nichtbeachtung der Einbauhinweise oder unsachgemäßer Installation beruhen. Der Gewährleistungsanspruch erlischt automatisch, wenn das Gerät geöffnet wurde.

3.) Die Dauer der Gewährleistung beträgt 24 Monate ab dem Kaufdatum des Gerätes durch den Endverbraucher. Um Ansprüche geltend zu machen, ist das Einhalten der Frist durch Vorlage des Kaufdatums mithilfe der beigefügten Rechnung, des Lieferscheins oder eines ähnlichen Dokuments nachzuweisen. Im Falle eines Mangels senden Sie bitte das Gerät zusammen mit einer Beschreibung des Mangels an die Verkäuferadresse und fügen Sie die oben genannten Belege bei.

MISTRAL SE11 – die Highlights / Technischen Daten

Das Funk-Namensschild MISTRAL SE11

… ist ein Teamplayer: Er kann mit einem oder mehreren Funkgongs (Empfängern) der Serien CALIMA, MISTRAL, ECHO und Polo gekoppelt werden.
… hat bis zu 200 Meter Reichweite im Freifeld.
… sendet einen individuellen Code und stört so andere Sender nicht.
… funktioniert absolut zuverlässig auf der Frequenz 868,35 MHz.



Technischen Daten

DE62593616

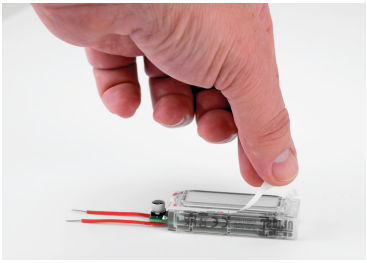
CE

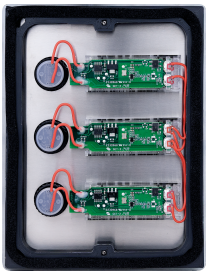
Funk-Namensschild LED / Batt	
Farbe	transparent
Funkfrequenz	868,35 MHz
Maximale Sendeleistung	<25 mW
Reichweite im Freifeld	200 m
Abmessungen	23 x 70 x 14 mm
Spannungsversorgung LED	8 - 16 V AC / DC (35 mA)
Spannungsversorgung Batt	3V (20mA), 2x AAA Batterien
Verwendung	Innen-/ und Außenbereich
Temperaturbereich	-15 °C bis 50 °C
Beleuchtung Namensschld	4 x weiße LED
Visuelle Bestätigung	1 x rote LED

Erste Verwendung / Inbetriebnahme

Anleitung zur Montage des Funk-Namensschilds

1. **Vorbereitung der Klebefläche:** Reinigen Sie die vorgesehene Fläche gründlich mit einem geeigneten Reinigungsmittel, um Schmutz, Staub und Fett zu entfernen. Dies sorgt für eine optimale Haftung.
2. **Trocknen der Fläche:** Warten Sie, bis die gereinigte Fläche vollständig trocken ist. Feuchtigkeit kann die Klebeleistung beeinträchtigen.
3. **Anbringen des Namensschilds:** Entfernen Sie die Schutzfolie von der Klebefläche des Funk-Namensschilds, um die darunter liegende Klebefolie freizulegen. Positionieren Sie das Namensschild präzise auf der vorgesehenen Stelle. Drücken Sie das Namensschild fest an und halten Sie es für 10 Sekunden gedrückt, um eine sichere Haftung zu gewährleisten.
4. **Hinweis zur Montage:** Das Funk-Namensschild wird auf die Rückseite der Platte montiert.



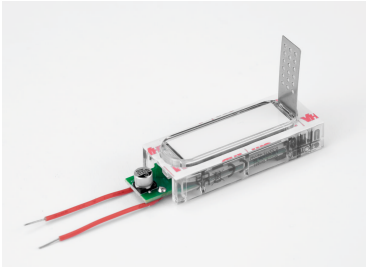


5. **Hinweis zur Funkreichweite:** Beachten Sie, dass metallische Oberflächen oder Metall in der Nähe die Reichweite des Funksenders reduzieren können. Wähle Sie nach Möglichkeit eine metallfreie Fläche für die Montage.

Zusätzlicher Tipp: Falls das Funk-Namensschild auf Metall angebracht werden muss, prüfen Sie die Reichweite nach der Montage, um sicherzustellen, dass die Funktion nicht beeinträchtigt ist.

Beschriftung oder Austausch des Namensschilds

Bitte verwenden Sie das mitgelieferte Werkzeug „Entriegelungsblech“, um das vordere Fenster auszubauen. Stecken Sie das Werkzeug auf einer Seite ein und heben Sie das Fenster vorsichtig heraus. Entnehmen Sie anschließend das Namensschild und beschriften Sie es. Sobald Sie die Beschriftung oder den Austausch des Namensschilds abgeschlossen haben, setzen Sie alles in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

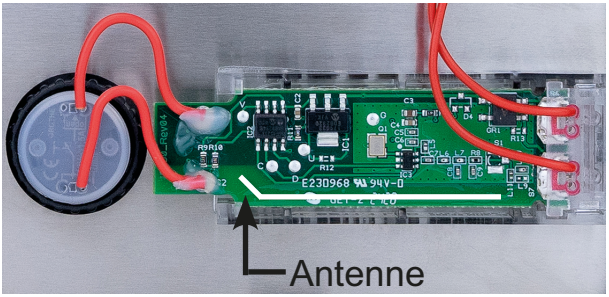




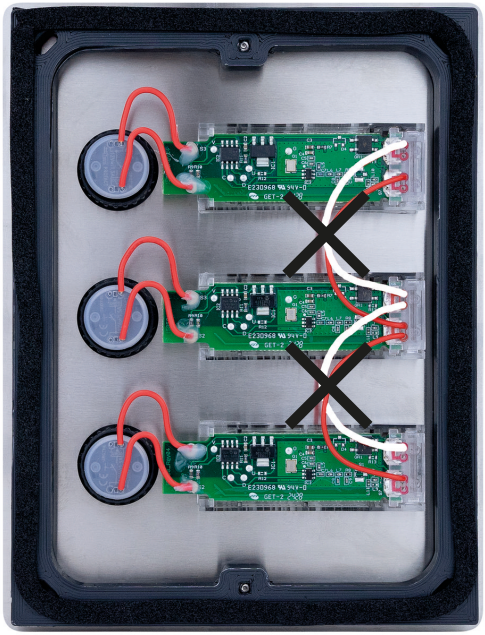
Montage: Bitte montieren Sie den Funksender MISTRAL SE11 LED oder MISTRAL SE11 Batt an einer geeigneten Stelle. Achten Sie darauf, den Funksender so zu montieren, dass die Elektronik nicht mit Wasser in Kontakt kommt.

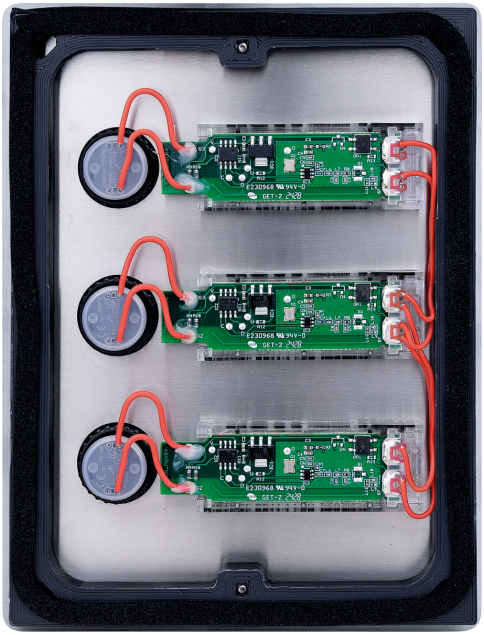
Erste Verwendung / Inbetriebnahme

Anleitung zur Montage des Funk-Namensschilds
Richtig verdrahten: Achten Sie bitte auf die Platzierung der Drähte. Diese sollten idealerweise nicht über die Antenne verlegt werden, da dies die Reichweite beeinträchtigen könnte. Die Antenne ist mittig auf dem Funk-Namensschild platziert, wie im oberen Bild dargestellt.



Auf dem Bild auf der linken Seite ist dargestellt, wie es nicht gemacht werden sollte. Auf dem Bild rechts sehen Sie die korrekte Platzierung der Drähte, bei der diese nicht über das Funk-Namensschild verlegt sind.

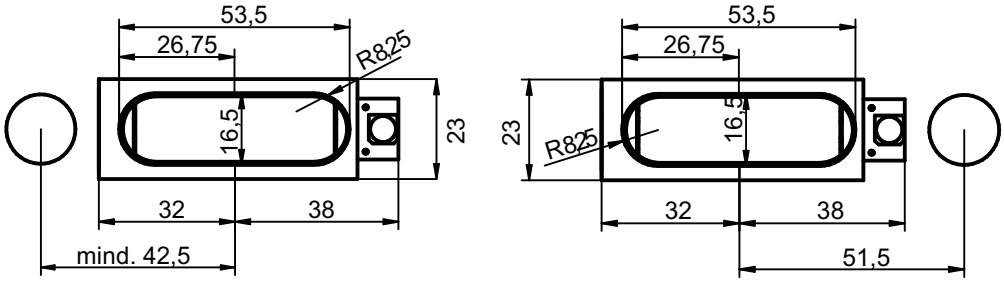




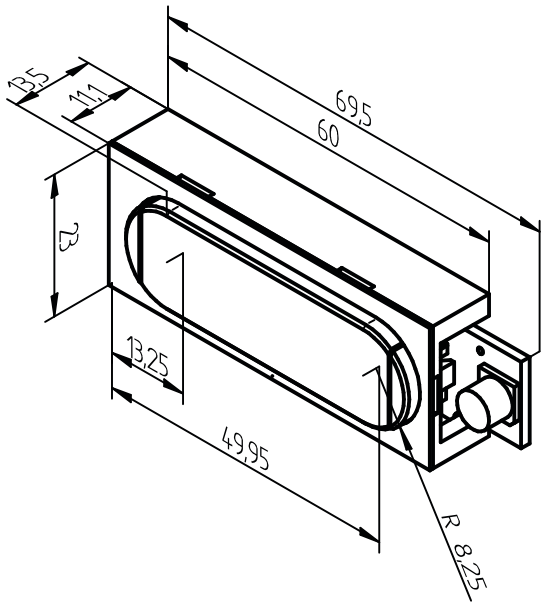
Erste Verwendung / Inbetriebnahme

Anleitung zur Montage des Funk-Namensschilds

Maße für Montage: Bitte beachten Sie die Maße in der untenstehenden Zeichnung. Das Funk-Namensschild ist für den Einbau in Platten mit einer Stärke von 2 mm bis 2,5 mm konzipiert. Bei Abweichungen von diesen Maßen kann die Frontplatte des Funk-Namensschilds höher oder tiefer als die Plattenoberfläche liegen. Der Abstand von der Mitte der Bohrung (d = 16 mm) zur Einbauposition des PROTACT-Klingeltasters beträgt auf der Seite, an der die Platine des Funk-Namensschilds herausragt, 51,5 mm gemessen von der Mitte des Ausschnitts des Funk-Namensschilds. Auf der gegenüberliegenden Seite muss der Abstand mindestens 42,5 mm betragen und darf nicht unterschritten werden. Die Montage ist sowohl links als auch rechts möglich.



Bitte beachten: Für den Einbau in Etagenplatten oder anderen Platten sind die Maße in den beiden oberen Maßzeichnungen angegeben. Bitte beachten Sie bei der Verlängerung der Drähte die korrekte Platzierung: Verlegen Sie die Drähte idealerweise nicht über die Antenne, da dies die Reichweite beeinträchtigen könnte. Die Antenne ist mittig auf dem Funk-Namensschild platziert, wie im oberen Bild auf Seite 6 dargestellt.

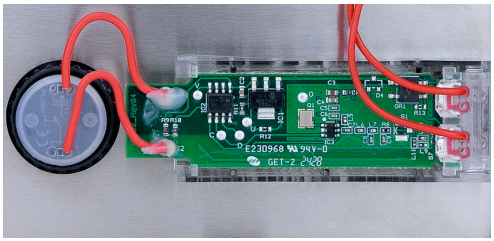


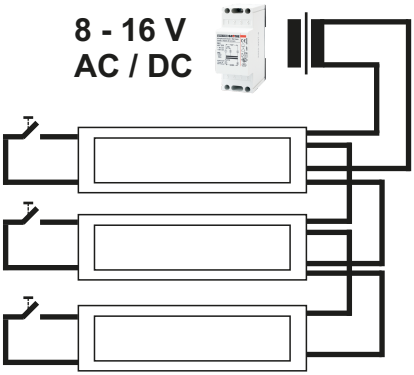
Erste Verwendung / Inbetriebnahme

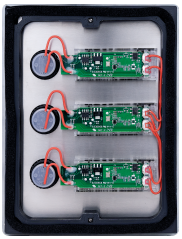
Spannungsversorgung MISTRAL SE11 LED

Bitte legen Sie an beiden rot markierten Anschlüssen jeweils oben und unten eine Spannung von 8-16 Volt (Gleich- oder Wechselspannung) an. Bei Gleichspannung ist die Polung unkritisch, da der MISTRAL SE11 LED verpolungssicher ist.





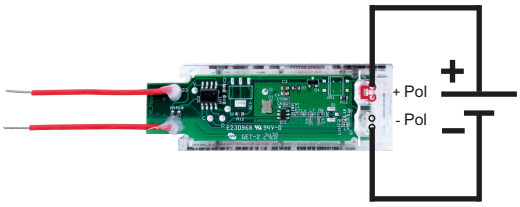


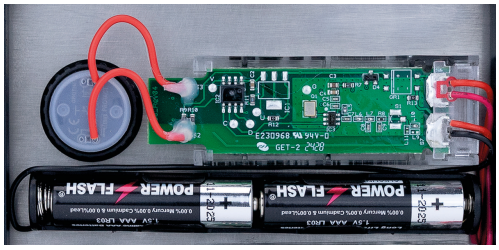




Spannungsversorgung MISTRAL SE11 Batt

Bitte schließen Sie die 3-Volt-Gleichspannung wie folgt an: Verbinden Sie einen der rot markierten Anschlüsse mit dem Pluspol und einen der nicht markierten Anschlüsse mit dem Minuspol. Die Gleichspannung kann beispielsweise mit zwei 1,5-Volt-Batterien AAA bereitgestellt werden.





Demontage: Verwenden Sie bitte einen flachen Schraubendreher. Setzen Sie den Schraubendreher zwischen das Funk-Namensschild und die montierte Platte und hebeln Sie das Namensschild vorsichtig ab. Drücken Sie es gleichzeitig von der anderen Seite, um das Lösen zu erleichtern. Da das Funk-Namensschild verklebt ist, ist ein gewisser Kraftaufwand erforderlich.

Montage / Inbetriebnahme

Montage: Bitte montieren Sie das Funk-Namensschild MISTRAL SE11 an einer geeigneten Stelle. Diese Stelle kann sich entweder auf einer wassergeschützten Etagenplatte oder in einer wassergeschützten Klingelanlage befinden.

Funkgong und Funk-Namensschild miteinander koppeln:
Um das Funk-Namensschild mit dem Funkgong zu koppeln, aktivieren Sie zunächst die Koppelfunktion des Funkgongs gemäß der Bedienungsanleitung. Betätigen Sie anschließend während des Kopplungsvorgangs den Taster, der mit dem Funk-Namensschild verbunden ist. Der Gong wird je nach Einstellung entweder eine Melodie abspielen und/oder ein Lichtsignal anzeigen.

Kopplung mit einem Funkgong der CALIMA-Serie:
1. Drücken Sie die rechte Menütaste mehrmals, bis der Gong „Kopplung“ ansagt.
2. Drücken Sie einmal die linke Bestätigungstaste, der Gong bestätigt mit „Kopplung aktiv“.
3. Drücken Sie innerhalb von 30 Sekunden den Klingeltaster am Funk-Namensschild.
4. Sie hören die eingestellte Melodie und die Ansage „Einstellung beendet“. Das Funk-Namensschild ist nun mit dem Gong gekoppelt.

Kopplung mit einem Funkgong der ECHO-Serie / MISTRAL 350 / MISTRAL 650:
1. Halten Sie die Mute-Taste ( ) ca. 3 Sekunden lang gedrückt, bis die rote LED leuchtet.
2. Drücken Sie bitte innerhalb von 40 Sekunden den Klingeltaster, der mit dem Funk-Namensschild verbunden ist.
3. Der Gong spielt als Empfangsbestätigung eine Melodie ab, und die LED erlischt. Das Funk-Namensschild ist jetzt mit dem Gong gekoppelt.

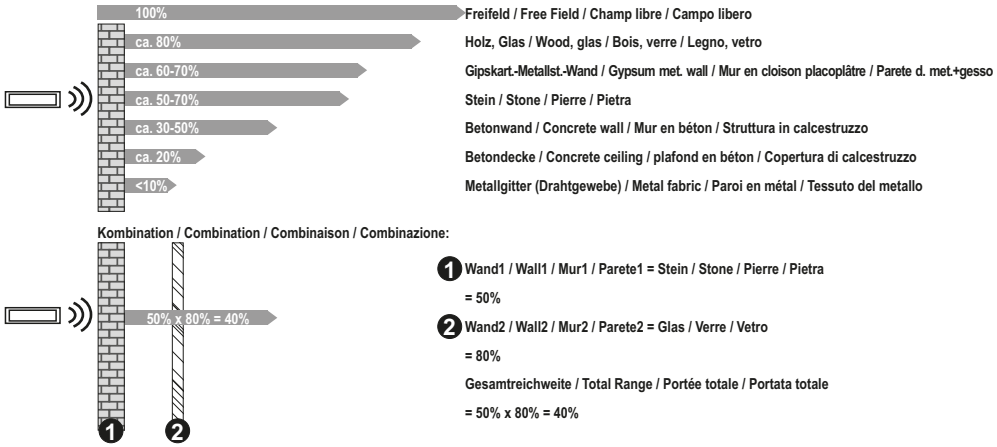
Kopplung mit einem Funkgong der MISTRAL-Serie:
1. Halten Sie die Taste T1 ca. 3 Sekunden lang gedrückt, bis die grüne LED leuchtet.
2. Drücken Sie bitte innerhalb von 25 Sekunden den angeschlossenen Klingeltaster des Funk-Namensschildes.
3. Der Gong spielt als Empfangsbestätigung eine Melodie ab, und die LED erlischt. Das Funk-Namensschild ist jetzt mit dem Gong gekoppelt.

Kopplung mit einem Polo Funkgong:
1. Halten Sie die Taste ca. 5 Sekunden lang gedrückt, bis die Gongmelodie ertönt.
2. Drücken Sie bitte den angeschlossenen Klingeltaster des Funk-Namensschildes.
3. Der Gong spielt als Empfangsbestätigung eine Melodie ab. Das Funk-Namensschild ist jetzt mit dem Gong gekoppelt.

Funkreichweite

Die Reichweite zwischen MISTRAL SE11 und gekoppelten Funkgongs beträgt maximal 200 Meter im Freifeld unter der Voraussetzung, dass der Funksender nicht auf Metall montiert ist.

Hinweis: Durch Mauern, Türen, Metallteile etc. kann die Reichweite deutlich reduziert werden. Es wird empfohlen, den Funksender nicht an Metallteilen zu montieren, um eine signifikante Reduzierung der Reichweite zu vermeiden.



Maximale Sendeleistung: <25 mW

Falls die Signalübertragung des Senders zum Empfänger durch Hindernisse wie Wände oder andere Umstände gestört wird, empfehlen wir den Einsatz unseres Mistral WR Repeaters (Art.-Nr.: 43480). Dieser spezielle Repeater wurde entwickelt, **um die Reichweite zu verbessern** und eine zuverlässige Kommunikation in schwierigen Umgebungen zu gewährleisten.



Wissenswertes zu der Batterie / Fehler-Ursachen-Hilfe

Fehler – Ursachen – Hilfe

1. Der Funk-Namensschild lässt sich nicht mit dem Funkgong koppeln.

1.1 Die Funkreichweite zwischen Funkgong und Funk-Namensschild ist überschritten.
Verringern Sie den Abstand zwischen Funk-Namensschild und Funkgong oder ändern Sie den Standort des Funkgongs. Bitte beachten Sie, dass Hindernisse wie Mauern die Reichweite (max. 200 Meter im Freifeld) erheblich reduzieren können. Verwenden Sie den Mistral WR Repeater (Art.-Nr.: 43480), um die Reichweite bei Bedarf zu erweitern.

1.2 Der Funkgong ist eventuell nicht betriebsbereit, z. B. aufgrund von leeren Batterien.
Beachten Sie hierzu bitte die entsprechende Bedienungsanleitung des Funkgongs.

1.3 Die Batterie im Funk-Namensschild Batt liefert nicht die erforderliche Spannung.
Wichtig: Die rote LED des Funk-Namensschilds muss 7-mal blinken. Wenn die LED nicht 7-mal blinkt, ist die Batterieleistung unzureichend und die Batterien müssen ausgetauscht werden. Bitte verwenden Sie zwei neue Batterien.

1.4 Nach Betätigung des Tasters, der an das Funk-Namensschild angeschlossen ist, erfolgt keine Reaktion.
Eine mögliche Ursache könnte sein, dass der Taster nicht funktioniert oder defekt ist. In diesem Fall ersetzen Sie bitte den Taster.

2. Die rote LED des Funk-Namensschilds (hinter dem Namensschild platziert) blinkt nach dem Betätigen, jedoch reagiert der Funkgong nicht.

2.1 Der Funkgong ist eventuell nicht betriebsbereit, weil er nicht mit Spannung versorgt wird (Batterien oder extern).
Beachten Sie hierzu bitte die entsprechende Bedienungsanleitung des Funkgongs.

2.2 Der Funkgong ist stummgeschaltet bzw. im Schlummermodus.
Beachten Sie hierzu bitte die entsprechende Bedienungsanleitung des Funkgongs.

2.3 Die Funkreichweite zwischen Funkgong und Funk-Namensschild ist überschritten.
Verringern Sie den Abstand zwischen Funk-Namensschild und Funkgong oder ändern Sie den Standort des Funkgongs. Bitte beachten Sie, dass Hindernisse wie Mauern, Etagenplatten, Klingelkastensysteme oder Briefkästen die Reichweite (max. 200 Meter im Freifeld) erheblich reduzieren können. Verwenden Sie den Mistral WR Repeater (Art.-Nr.: 43480), um die Reichweite bei Bedarf zu erweitern.

3. Die rote LED des Funksender blinkt nach dem Betätigen nicht.

3.1 Die Batterie im Funk-Namensschild Batt hat nicht die erforderliche Spannung.
Wichtig: Die rote LED des Funk-Namensschilds muss 7-mal blinken. Wenn die rote LED nicht 7-mal blinkt, ist die Batterieleistung unzureichend und die Batterien müssen ausgetauscht werden. Bitte verwenden Sie zwei neue Batterien.

3.2 Nach Betätigung des Tasters, der an das Funk-Namensschild angeschlossen ist, erfolgt keine Reaktion.
Eine mögliche Ursache könnte sein, dass der Taster nicht funktioniert oder defekt ist. In diesem Fall ersetzen Sie bitte den Taster.

Hinweis



Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Von dieser Gewährleistung ausgeschlossen sind Defekte, die durch unsachgemäße Behandlung, nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Missachtung der Installations- und Bedienungsanleitung eingetreten sind.
Des Weiteren behält sich der Hersteller das Recht vor, den Inhalt dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Die in dieser Installations- und Bedienungsanleitung enthaltenen Ausführungen sind sorgfältig ausgearbeitet und überprüft worden; trotzdem übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für die Verwendung derselben. Dasselbe gilt für die Personen oder Firmen, die zur Ausarbeitung und Erstellung dieser Anleitung hinzugezogen wurden.

Konformitätserklärung / Entsorgung von Elektrogeräten

CE-Erklärung – Richtlinie 2014/53/EU – angewandte Normen – Rechtliches

Hiermit erklärt die Grothe GmbH, dass der Funkanlagentyp MISTRAL SE11 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
www.mistralSE11.funkgong.de

Länder: für alle Länder der EU

Sendefrequenz: 868,35 MHz**,**
Maximale Sendeleistung: < 25 mW

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Das Symbol „durchgestrichene Mülltonne“ bedeutet, dass Sie per Gesetz verpflichtet sind, Elektro- und Elektronikgeräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Eine Entsorgung über den Hausmüll, wie etwa den Restmüll, ist untersagt.

Entnahme und getrennte Entsorgung von Batterien, Akkus und Lampen

Enthalten die Produkte Batterien und Akkus, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, oder Lampen, die aus dem Altgerät zerstörungsfrei entnommen werden können, müssen diese vor der Entsorgung entnommen werden und getrennt als Batterie bzw. Lampe entsorgt werden.

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Altgeräte können im Rahmen der durch öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger eingerichteten und zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten kostenlos abgegeben werden, um deren ordnungsgemäße Entsorgung der Altgeräte sicherzustellen. Darüber hinaus ist unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Vertreibern von Elektro- und Elektronikgeräten die Rückgabe möglich. Unter dem nachfolgenden Link, kann ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen angezeigt werden: www.stiftung-ear.de

Schutz personenbezogener Daten

Alle Endnutzer von Elektro- und Elektronikaltgeräten sind für das das Löschen personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten, sofern diese dort gespeichert sind, selbst verantwortlich.

CE

DE62593616

Notizen

Notizen

GROTHE GmbH
Löhestraße 22
D-53773 Hennef
service@grothe.de
www.grothe.de

04-2025_MV043911_Rev2_ Änderungen ohne Vorankündigungen vorbehalten